

1. Bericht

über die

Jahresversammlung des Vereins am 27. Mai 1863.

Um 10 Uhr Morgens fand die Versammlung im Großherzoglichen Antiquarium unter Leitung des Herrn Archivraths, Dr. Tisch statt. Zu derselben hatten sich folgende Vereinsmitglieder eingefunden: Präpositus Dr. Schencke aus Pinnow, Baumeister Rickmann aus Schönberg, Architect Langfeldt aus Rostock, Pastor Willebrand aus Alabow, Kreiswundarzt F. Schmidt, die Lehrer Schlotterbeck und Röttig aus Wismar, Zahnarzt Madauß und Dr. med. Klotz aus Grabow, Lehrer Brodmüller aus Wölschendorf, Lehrer Lau aus Viez, Dr. med. Genzke aus Bützow und Forstpracticant Bouchholz aus Höltingsdorf, welcher dem Vereine beigetreten ist; Forstgeometer Schmidt, Dr. Värensprung, Dr. med. Blanck, Dr. med. Brückner, Ministerialrath Dr. Dippe, Oberlehrer Dr. Hartwig, Archivrath Dr. Tisch, G. Lübbert, Geh. Kanzleirath Paschen, Sanitätsrath Dr. Pfeiffer, Baumeister Ruge, Oberlehrer Dr. Schiller, G. Segnitz, Forstgeometer Tackert aus Schwerin; ferner die Herren Oberförster Schmidt aus Warnitz, Dr. med. Piper aus Schwerin und Dr. G. Fritsch aus Breslau als Gäste.

Die Versammlung begann mit der Vorlesung des nun folgenden, vom Herrn E. Boll eingesandten Jahresberichtes:

„Ueber die Angelegenheiten unseres Vereines erlaubt sich der Unterzeichnete folgenden Jahresbericht abzustatten:

Von unseren Ehrenmitgliedern sind uns durch den Tod entziffen worden die Herren:

Broun, Dr. H., Professor in Heidelberg († 5. Juli 1862),

Künker, Dr. C., Director der Hamburger Sternwarte († 21. Decbr. 1862 zu Vissabon).

Auch von den ordentlichen Mitgliedern haben wir durch den Tod verloren die Herren:

v. Glöden, Forstmeister in Dargun († Novbr. 1862).

Winkler, Apotheker in Lübeck.

Ausgetreten sind aus dem Vereine die Herren:

Drewes, Lehrer in Güstrow.

Gagzow, Postpracticant in Nehna.

Kurze, Dr., Oberlehrer in Neubrandenburg.

Langbein, Conrector in Schöneberg.

Koloff H. in Neubrandenburg.

Koloff L. desgleichen.

Stammer, Prediger in Seedorf.

Thormann, Baumeister in Wismar.

Timm C., Pharmaceut in Rostock.

Verzmann, Apotheker in Lübeck.

An neuen Mitgliedern haben wir dagegen gewonnen die Herren:

Bärensprung, Dr. in Schwerin.

v. Bernstorff-Wedendorf in Dargun.

Bouchholz, Forstpracticant zu Höltingsdorf.

Coffel, Prediger zu Tarnow bei Güstrow.

v. Hammerstein-Neuhow in Dargun.

Maßmann, Advocat in Dargun.

Scheven, Th., Inspector zu Leuschtenin bei Malchin.

Zimmermann, Dr. med. in Hamburg.

Die Gesamtzahl unserer Vereinsmitglieder beläuft sich demnach jetzt auf

29 Ehren- und correspondirende Mitglieder,

206 ordentliche Mitglieder.

235.

Die finanzielle Lage des Vereins hat sich wieder günstiger gestaltet, indem die Casse durch ein Geschenk unseres Ehrenmitgliedes, des Hrn. Dr. v. Hagenow in Greifswald und durch freiwillige Beiträge der ordentlichen Mitglieder eine Mehreinnahme von 63 Thln. gehabt hat, durch welche es (wie Anlage I. zeigt,) möglich geworden ist, den Ausfall von 121 Thln., welchen der vorigjährige Rechnungsabschluß ergab, bis auf die geringe Summe von 6 Thln. zu decken.

Die Bibliothek hat durch Schriftenaustausch mit anderen Gesellschaften wiederum einen ansehnlichen Zuwachs gehabt, der Ankauf neuer Bücher ist aber im vorigen Jahre auf das Möglichste beschränkt worden. Geschenke an Büchern hat dieselbe durch die Hrn. Kulow in Warin, Dr. Möbius in Hamburg, Naddatz in Rostock und Dr. Söchting in Berlin erhalten. Dem Beschlusse der Bützower Versammlung gemäß ist die Bibliothek zu dem Werthe von 1000 Thln. gegen Feuersgefahr versichert worden; ein besonderes Local ist für dieselbe nicht gemiethet, sondern ich habe ihr nochmals in meinen Zim-

mern einigen Raum zur Aufstellung zu schaffen gewußt. — Ein neuer Katalog wird im Laufe dieses Jahres ausgegeben werden.

Der Verkehr mit den 53 naturwissenschaftlichen Gesellschaften und Instituten, mit welchen wir schon in Verbindung stehen, ist aufrecht erhalten, neue Verbindungen aber sind im Laufe des verflossenen Vereinsjahres nur mit dem naturforschenden Vereine in Br ü n n angeknüpft worden.

Zum Abdrucke in Archiv XVII. ist mir schon von Hrn. Pastor V o r t i s c h in Satow eine wichtige Abhandlung zugegangen, welche den Anfang zur Ausfüllung einer wesentlichen Lücke in der vaterländischen Bodenkunde macht, — nämlich ein „Beitrag zur Kenntniß der mecklenburgischen Gerölle“, — der erste Versuch seit dem Jahre 1804, eine Uebersicht der über Mecklenburg als Gerölle verstreuten Mineralien zu geben. — Von Hrn. B r o c k m ü l l e r in Wälschendorf ist eine Revision der mecklenburgischen Farne, Moose, Flechten und Algen für Archiv XVII. in Aussicht gestellt, — ich selbst habe für dasselbe einen Nachtrag zu dem phanerogamischen Theile meiner Flora ausgearbeitet, wozu mir namentlich aus G ü s t r o w, — wo zu meiner Freude die Erforschung der vaterländischen Flora durch den Eifer der Hrn. Dr. Dräger, Müller und Simonis einen neuen Aufschwung nimmt, — viele Beiträge eingesendet worden sind. — Ein plattdeutsches naturhistorisches Wörterbuch, welches ich ausgearbeitet, erlaube ich mir beifolgend zur Prüfung zu übersenden, ob es zur Aufnahme in das Archiv geeignet sei, in welchem Falle es vielleicht bei etwaigem Mangel an anderweitigem Stoffe eine Stelle darin finden könnte. — Gegenwärtig

bin ich mit einer Arbeit über die Geognosie unseres Landes beschäftigt, fürchte aber, daß dieselbe zu einer Publication durch das Archiv zu umfangreich ausfallen wird.

Was den auf der vorigjährigen Versammlung gestellten *U n t r a g* betrifft, die jährlichen Zusammenkünfte des Vereines hinfort nur zwischen Schwerin und Güstrow wechseln zu lassen, so will ich nicht unterlassen auf die großen Gefahren hinzuweisen, welche ein Beschluß in diesem Sinne für das fernere Gedeihen unseres Vereines unzweifelhaft haben würde und dringend vor einem derartigen Beschlusse zu warnen. Vielsährige Erfahrung hat uns gezeigt, daß diese Jahresversammlungen fast ausschließlich aus der Nähe des Ortes besucht werden, an welchem sie grade stattfinden. Soll nun das bei vielen Mitgliedern leider ohnehin nur sehr geringe Interesse an unserem Vereine bei diesen nicht gänzlich erlahmen, so ist es nothwendig, daß derselbe ihnen von Zeit zu Zeit mit seinem Thun und Treiben auch *r ä u m l i c h* näher gebracht und also möglichst oft mit dem Orte der Zusammenkunft gewechselt werde. Sollte nun jenem Antrage Folge gegeben werden, so würde namentlich das ganze östliche Mecklenburg die Versammlung niemals wieder in einer seiner Städte tagen sehen, und der Besuch derselben durch die in diesem Landestheile wohnenden Mitglieder würde ganz aufhören, oder doch nur einmal ausnahmsweise stattfinden. Daß dadurch das Interesse derselben an dem Vereine sehr geschwächt würde, ist keine Frage; ich habe daher hier im Osten Mecklenburgs auch allgemein jene Proposition mißbilligen gehört, — ja ein Mitglied des Vereines hat für den Fall der Annahme derselben mir sei-

nen Austritt aus unserer Gesellschaft vorläufig schon angezeigt, und ich fürchte, daß dies Beispiel bald weitere Nachahmung finden wird.

Es ist hierbei aber auch noch ein zweiter Punct ins Auge zu fassen. Die Jahresversammlungen haben sich nämlich für die Recrutirung des Vereines durch neue Mitglieder immer sehr nützlich erwiesen, indem durch den beständigen Wechsel des Zusammenkunftsortes immer wieder neue Leute mit demselben in Berührung gebracht werden. Eine solche Recrutirung aber ist für die Existenz des Vereines nothwendig, weil jährlich eine nicht unbeträchtliche Anzahl der Mitglieder (in diesem Jahre deren 10,) sich von unserem Bunde lossagt. Schwerlich aber würden Schwerin und Güstrow nebst Umgegend im Stande sein, diesen jährlich sich wiederholenden Abgang auf längere Zeit durch neuen Zuwachs zu decken, und die Folge jener Maßregel würde eine bald sehr fühlbar werdende Verminderung der Mitgliederzahl unseres ohnehin nur kleinen Vereines sein.

Ueberhaupt wäre jene Abweichung von der Einrichtung, welche die Stifter des Vereines demselben gegeben haben, meiner Meinung nach, der erste Schritt zu einem gänzlichen Erlahmen desselben. Denn wenn der Verein trotz seiner geringen Mitgliederzahl und seiner geringen materiellen Mittel dennoch mit einiger Befriedigung auf seine bisherigen Leistungen zurückblicken kann, so hat dazu wohl wesentlich der vortheilhafte Umstand mitgewirkt, daß der Thätigkeit desselben sowohl im Ganzen als auch im Einzelnen durch Statuten so wenig hemmende Schranken gezogen sind, wie nur irgend möglich, sondern jeder

Kraft Gelegenheit zu ihrer normalen und beliebigen Entwicklung gegeben ist, und jeder sich darbietende Vortheil sogleich hat benutzt werden können. Dies Princip müssen wir festhalten und daher möglichst wenige den Verein in dieser oder jener Weise bindende und hemmende Beschlüsse fassen; an solchen ist schon manche Gesellschaft zu Grunde gegangen.

An dem großen und aufrichtigen Interesse, welches ich selbst an dem Gedeihen des Vereines nehme, wird, wie ich glaube, Niemand zweifeln; dies Interesse allein aber ist es, welches mich veranlaßt, vor einem Beschlusse im Sinne jenes Bützower Antrages so nachdrücklich zu warnen.

Schließlich noch die Mittheilung, daß die in der Vorrede zu Archiv XVI. erwähnte, mich als Herausgeber des Archivs persönlich betreffende Angelegenheit für mich völlig und befriedigend erledigt ist, wodurch eine weiter eingehende Erörterung derselben überflüssig wird.

Mich den in Schwerin versammelten Vereinsmitgliedern, bestens empfehlend, zeichne ich

hochachtungsvoll

E. Voll.

Neubrandenburg 17. Mai 1863.

Es kam darauf der im vorigen Jahre zu Bützow intimirte Vorschlag, die Versammlungen nur zwischen Schwerin und Güstrow wechseln zu lassen, zur Sprache, und man vereinigte sich einstimmig dahin, daß die Versammlungen wie früher an verschiedenen, näher zu wählenden

Orten gehalten werden möchten, und also eine Abänderung des §. 3 der Statuten nicht stattfinden sollte.

Jetzt schritt man zu der Wahl des Versammlungsortes für das Jahr 1864, und nach gefasstem Beschlusse, von Strelitz bis zur Vollendung der Eisenbahn abzusehen, wählte man mit großer Stimmenmehrheit *K o s t o c k* und zum Localvorstande den Herrn Dr. *C l a s e n* daselbst.

Zu Vorstandsmitgliedern wurden die Herren *E. V o l l* in Neubrandenburg und Apotheker *M ü l l e r* in Güstrow einstimmig wiederum auf 5 Jahre gewählt.

Nach Vollendung der Geschäftsitzung besichtigten die Mitglieder die antiquarischen Sammlungen. Zum Schlusse zeigte Herr Archivrath Dr. *L i s c h* einem Theile der Versammlung:

1. die aus Moorfunden für die Schweriner Sammlungen bisher gewonnenen Ueberreste der Thiere der Urzeit, besonders die *K e n n t h i e r g e w e i h e* und
2. eine kleine aber ziemlich vollständige Sammlung von Original-Altterthümern aus den Pfahlbauten der Schweiz, besonders die vegetabilischen Ueberreste an Getreide, Samen, Früchten, Flachs u. s. w.

Während der Zeit zeigte Herr Oberlehrer Dr. *H a r t w i g* einem kleinen Theile der Gesellschaft in dem Gebäude des Gymnasii einen Apparat für Spectralanalyse, stellte einige Proben derselben an, und gab einen kurzen Bericht über die mittelst dieser Analyse von Kirchhoff gemachten Entdeckungen in Bezug auf die Constitution der Sonne.

Um 2 Uhr bezogen sich die Mitglieder zu einem gemeinschaftlichen Mahle in das Sternsche Hotel, bei dem

eine frohe Stimmung herrschte. Das erste Hoch brachte der Herr Archivrath, Dr. Bisch, den Landesherrschaften Mecklenburgs dar, dem andere Toaste folgten. Dem Herrn E. Boll, welcher dem Vereine seit seinem Bestehen als Vorstand so unermüdete Kraft und Thätigkeit gewidmet hat, ward ein telegraphischer Gruß gesandt, welcher sofort mit einem Danke und Gegengruße erwiedert wurde.

Nach Beendigung des Mahles begab man sich in kleinen Abtheilungen zur Besichtigung des Burggartens und der neuangelegten Partien des Schloßgartens.

In der Abendvereinigung im Locale des Hofconditors Brusch ward der Vortrag des Herrn Dr. Hartwig über die Spectralanalyse genauer besprochen und unter anderem auch eine längere Unterhaltung über das Alter der verschiedenen Culturepochen und über alte menschliche Schädel dieser Epoche gepflogen.

Am Tage nach der Versammlung ward unter Führung des Herrn Dr. Bärensprung von einigen Mitgliedern eine kleine Excursion zu Boot nach einigen Inseln des Schweriner Sees unternommen.

G. Segnitz.

Anlage I.

Bericht über die Jahresrechnung des Vereins vom Jahre 1862.

In der Versammlung ward die vom Herrn E. Boll eingesandte Berechnung der Einnahmen und Ausgaben den Herren Geh. Kanzleirath Paschen und G. Segnitz zur Revision übergeben und von denselben für richtig befunden. Dieselbe stellt sich in diesem Jahre sehr günstig, wie folgt:

Einnahme.

Geschenk des Ehrenmitgliedes Hrn. Dr. v. Hagenow . . .	10		
Beitrag des Hrn. v. Lügow-Boddin Excell.	10		
des Hrn. Schulrath Dr. Unger-Friedland	2	22	6
des Hrn. J. D. Semper in Altona	2	10	
der Hrn.: Dr. Schiller, Dr. Kirchstein, Archivrath Tisch, Baumeister Ruge, Forstass. Evers und Hofr. Dr. Dippe zu Schwerin, Hofr. Bahcke, Vausch. Benthe, M. R. Dr. Götz zu Neustrelitz, Baumeister Vird und Geh. A. R. Koch zu Sülz, Dr. Stahmer zu Wismar, Forst- meister v. Grävenitz zu Bülgow, Pastor Bortisch zu Sa- tow, Lehrer Arndt zu Gnoien, Dr. Fiedler zu Dömitz, H. v. Malchan-Notzenmoor (S. 17) à 2 Thlr. . . .			34
der Hrn. Beißner			
{ Dr. Brückner	Ludwigslust		
{ C. Boll	Neubrandenburg		
{ F. Boll			
{ Müller	Hirrichshagen		
{ Prezell			
{ Röttig			
{ Schmidt F.	Wismar		
{ Schlotterbeck			
{ Thormann			
{ Brath-Schwan			
{ Schröder-Treptow			
{ F. Scheven			
{ Dr. H. Scheven	Malchin	27 à 1 1/2 rthl.	40 15
{ Dr. H. Scheven			
{ Dr. Brummerstädt			
{ F. Timm			
{ Sarkander-Fürstenberg			
{ F. Koch-Sülz			
{ Dr. Blauf			
{ Dr. Brückner	Schwerin		
{ Dr. Pfeiffer			
{ Lehmeier			
{ Segnitz			
2 Büstrower Mitglieder			
			99 17 6

	Transport	99	17	6
die Hrn. Seltes und				
Fromm in Schwerin, à 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.		2	20	
161 Mitglieder à 1 Thlr.	161			
Zwei resignirende Beiträge vom Jahre 1861 à 1 Thlr.		2		
Hr. Hauptm. v. Preen in Vorschuß			24	
Hr. Dr. Schiller-Schwerin desgl.		1	10	
Aus dem Verkauf des Archivs H. 1. 3. 4 an ein Mitglied		1	16	
desgl. 2 Exempl. H. 15		2	20	
Von Hrn. Buchhändler Brünslow für Archiv XV und XVI	31	15		
		303	2	6

Einnahme pro 1862:

Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder	265 <i>Rth.</i>	7 <i>Sgr.</i>	6 <i>Pfg.</i>
Zwei Mitglieder im Vorschuß mit	2 "	4 "	- "
Aus dem Verkaufe des Archivs .	35 "	21 "	- "
(durch Hrn. Brünslow 31 $\frac{1}{2}$ rth., durch mich 4 rth. 6 sgr.)			

Summa 303 *Rth.* 2 *Sgr.* 6 *Pfg.*

Ausgabe bis Pfingsten 1863:

Deckung der vorigjährl. Rechnung	121 <i>Rth.</i>	17 <i>Sgr.</i>	6 <i>Pfg.</i>
Porto	15 "	21 "	6 "
Druckkosten (l. Rechnung a. b. c. d.)	115 "	2 "	6 "
Bibliothek zc. (l. Rechnung e. f. g.)	20 "	11 "	3 "
Buchbinder (l. Rechnung h. i) .	30 "	6 "	3 "
Versicherung der Bibliothek gegen Feuersgefahr	2 "	3 "	- "
Diverse Kleinigkeiten	4 "	— "	6 "

Summa 309 *Rth.* 2 *Sgr.* 6 *Pfg.*

Einnahme 303 " 2 " 6 "

bleiben zu decken 6 *Rth.*

Die Rechnung des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg für den Jahrgang 1862 habe ich durchgesehen und bei derselben nichts zu erinnern gefunden.

Schwerin am 9. Juni 1863.

P a s c h e n.

Desgleichen S e g n i t z eodem.

Mulage II.

Ordentliche Mitglieder.

Altona: S e m p e r J. D.

Barlow in Pflau: P ü t j o h a n n, Erbpächter.

Z a n d e r Dr. Prediger.

Barth in Pommern: S o l z, Rentier.

Bern: v. Z e h e n d e r M. N. Professor.

Blankenhof: P o g g e, Gutsbesitzer.

Boddin bei Onoien: v. L ü t z o w, Staatsminister.

Boitzenburg: B ö l t e, Forstgeometer.

Bützow bei Grevismühlen: D w i s t i e n, Prediger.

Brunn: v. D e r t z e n, Kammerherr.

Buddenhagen bei Wolgast: Z a b e l, Forstausseher.

Bützow: v. G r ä v e n i t z, Ober-Forstmeister.

G e n z k e, Dr. med.

Dargun: v. B e r n s t o r j f - W e d e n d o r f, Graf.

v. H a m m e r s t e i n - N e t z o w, Freiherr.

L i n s e n, Dr. med.

M a ß m a n n, Advocat, Amtsverwalter.

K e n n e d e, Prediger.

Dassow: G r i e w a n k C., Präpositus.

Demern bei Nehna: M a i s c h, Archivrath.

Dewitz bei Stargard: W i l l e b r a n d, Amtmann.

Doberan: K o r t ü m A., Dr., Medicinalrath.

Dobertin: v. M a l z a n J.

Dobertin: Sponholz J., Dr. med.

Dömitz: Fiedler B., Dr. med.

Reinhardt, Postmeister.

Eisenach: Kritz Neuter, Dr. phil.

Finkenthal bei Dargun: Harms, Förster.

Friedland: Unger R., Dr. phil. Schulrath.

Friedrichsmoor b. Ludwigslust: Evers, Forstassistent.

Fürstenberg: Sarlander, Lehrer.

Giesow: Praß, Bauconducteur.

Giewitz Gr.: Brückner W., Präpositus.

Gnoien: Arndt C., Privatlehrer.

Goldberg: Schmidt, Sprachlehrer.

Gradow: Kloss Dr. med.

Madauf, Zahnarzt.

Greifswald: Wieje, Forstmeister.

Güstrow: Broom, Lehrer.

Dräger, Dr., Lehrer.

Förster, Dr. phil., Gymnasiallehrer.

Holland, Apotheker.

Koch, Baumeister.

Müller, Apotheker.

v. Nettelbladt, Baron.

Prahl, Lehrer.

Seitz, Senator.

Simonis, Lehrer.

Stellner S., Lehrer.

Türk, Prediger.

Vermeiren Ab.

Vermeiren Aug., Lehrer.

Gutendorf N. b. Marlow: v. Bogelsang, Hauptmann, Gutsbesitzer.

Hamburg: Rogmann, Dr. med.

Zimmermann, Dr. med.

Hamm in Westphalen: von der Mark, Apotheker.

Hinrichshagen bei Woldegk: Müller S., Obersförster.

- Hinrichshagen: P r o z e l l, Prediger.
Höltingsdorf: B o u c h h o l z, Forstpracticant.
Kladow bei Crivitz: W i l l e b r a n d, Prediger.
Klüy: K u b i e n, Organist.
Kliffow b. Neubrandenburg: K i r c h s t e i n, Dom.-Pächter.
Kröpelin: K a y s e l, Rector.
Langhagen bei Neustrelitz: v. S t a h l, Gutsbesitzer.
Leuschentiu b. Malchin: S c h e v e n Lh., Inspector.
Ludwigslust: B e h n, Hotelbesitzer.
 B e i ß n e r, Intendant.
 B r ü c k n e r C., Dr. med.
 K n i e s t ä d t, Hofgärtner.
 V o l g e r, Hofapotheker.
 W u l f f, Seminarlehrer.
Lübeck: B r e h m e r Dr., Avocat.
 M e i e r A., Dr. phil., Lehrer.
 S c h l i e m a n n, Apotheker.
 S c h m a h l H., Ältester der Musiker I. Classe.
 W i l d e, Lehrer.
Lübtheen: B e d e r, Dr. med.
Lüssow bei Güstrow: H e r m e s, Prediger.
Malchin: B e r n i n A., Ingenieur.
 B r u m m e r s t ä d t, Dr. med.
 S c h e v e n F., Ingenieur.
 S c h e v e n H., Dr. med., Kreisphysicus.
 S c h e v e n H., Dr. phil., Apotheker.
 T i m m F., Apotheker.
Möllenhagen bei Waren: v. G u n d l a c h, Rittmeister.
Neubrandenburg: A h l e r s, Landhyndicus.
 B o l l E.
 B o l l F., Prediger.
 B r ü c k n e r L., Dr. med.
 B r ü n s l o w, Buchhändler.
 S a c o b y, Lehrer.
 K r ü g e r, Buchhändler.

Neubrandenburg: Löper F., Dr. med.

Paul, Lehrer.

Siemerling B., Dr. phil., Apotheker.

Walther H., Dr. med.

Parchim: Beyer F., Senator.

Penzlin: Betcke, Dr. med.

Fröhlich, Präpositus.

Pinnow bei Schwerin: Schenck, Dr. phil., Präpositus.

Plau: Erich, Senator.

Maas, Apotheker.

Wolff, Prediger.

Polchow bei Lage: Bries, Gutsbesitzer.

Quißenow bei Gnoien: v. Blücher, Gutsbesitzer.

Rehse A.: Mercker, Gutsbesitzer.

Ridsenow Gr. bei Lage: Karsten, Gutsbesitzer.

Ritzerow bei Stavenhagen: v. Rieben, Forstmeister.

Rövershagen bei Rostock: Garthe, Forstinspector.

Rostock: Benefeld, Dr. med.

Brinkmann, Handelsgärtner.

Clasen F., Dr. phil., Lehrer.

Detheff, Lithograph.

Flügge, Postdirector.

Grosschopp, Chemiker.

Karsten, Gerichtsrath.

Rühl Dr., Medicinal-Assessor.

v. Rühlwein, Dr. med., Collegienrath.

Langfeld, Architect.

Kadbach, Lehrer.

Rieflohl, Privatlehrer.

Scheven E., Dr. med.

Steenbock, Conservator.

Rothenmoor: v. Malzan H.

Rothespalk bei Teterow: v. Müller-Lilienstern, Gutsbesitzer.

Satow bei Kröpelin: Wortisch, Prediger.

Scharpzwow bei Malchin: Wüstnei, Lehrer.

- Schön bei Waren: Brückner A., Prediger.
Schönberg: Klöckner, Lehrer.
 Rickmann, Baumeister.
 Sass, Apotheker.
 Wegener, Lehrer.
 Wittmütz Dr., Director.
Schwan: Brath, Pharmaceut.
 Clasen, Conrector.
Schwartau bei Lübeck: Sartori, Oberlehrer.
Schwerin: Bärensprung, Dr. ph.
 Bland, Dr. med., Stabsarzt.
 Brückner A., Dr. med.
 Dippe, Dr., Ministerialrath.
 Flemming, Dr. med., Geh. Med.-Rath.
 Fromm L., Literat.
 Hartwig, Dr. phil. Oberlehrer.
 Kaiser, Dr. phil. Redacteur.
 Kirchstein, Dr. phil. Lehrer.
 Knaudt, Dr. Geh. Reg.-Rath a. D.
 Knebusch, Domänenrath.
 Lehmeyer, Hofgärtner.
 Lisch Dr., Archivrath.
 Lübbert G., Sparcassenschreiber.
 Meyer, Dr. med., Stabsarzt.
 Paschen, Geh. Canzlei-Rath.
 Pfeiffer, Dr. med., Sanitätsrath.
 v. Preen, Hauptmann.
 Ruge, Baumeister.
 Sarnow jun., Hof-Apotheker.
 Schiller, Dr. phil. Oberlehrer.
 Schmidt, Forstgeometer.
 Segnitz, Lehrer.
 Selke, Postsecretär.
 Tackert, Forstgeometer.
 Wüstnei R., Gymnastast.

Sieden-Vollentin bei Dreptow: Peters, Outsbefitzer.

Stavenhagen: Erich, Director.

Heinroth, Schornsteinfegermeister.

Krogmann, Thierarzt.

Krohn, Lehrer.

Sternberg: v. Müller, Forstmeister.

Strelitz-Neu: Bahle, Hofrath.

Beuthe, Bauschreiber.

Collin, Lehrer.

v. Conring, Hauptmann.

Eggers, Pr.-Lieutenant.

Eggert, Schulrath.

Földner, Lehrer.

Geitzen, Bibliothekar.

Göge, Dr. Med. Rath.

Ladewig, Professor.

Langmann, Lehrer.

Koloff, Dr. phil., Professor.

Sülz: Böhmer, Senator.

Cordua, Privatlehrer.

Koch A., Geh. Amtrath.

Koch F., Salinenbeamter.

Lange, Amtsverwalter.

Virck, Landbaumeister.

Teterow: Cordes, Lehrer.

Danneel, Senator.

Kayfel, Senator.

Thalberg bei Dreptow: Heydenann L.

Dreptow: Schröder, Justizrath.

Wietz bei Hagenow: Lau, Lehrer.

Waren: Krull L., Apotheker.

Struck, Lehrer.

Warin: Kulow, Pharmaceut.

Wismar: Kättig, Lehrer.

Schlotterbeck, Lehrer.

Wismar: Schmidt, Apotheker.

Schmidt F., Kreiswundarzt.

Stahmer, Dr. med. Kreisphysicus.

Wittenburg: Fiedemann, Lehrer.

Wölschendorf bei Mehna: Brockmüller, Lehrer.

Wolgast: Marsson, Dr. phil., Apotheker.

Wustrow auf dem Fischlande: Peters, Navig. Lehrer.

Zähr bei Wittenburg: v. Gräbenitz, Gutsbesitzer.

Ordentliche Mitglieder 205.

Anlage III.

Statuten des Vereins.

1863.

§. 1. Zweck des Vereins ist, die Naturgeschichte Mecklenburgs und der angränzenden Länder nach allen Beziehungen zu erforschen, und eine engere Verbindung zwischen den Freunden naturwissenschaftlicher Studien in Mecklenburg selbst, sowie auch mit denen der Nachbarländer zu vermitteln.

§. 2. Die Mitglieder des Vereins verpflichten sich entweder selbst einzelne Theile der vaterländischen Naturgeschichte zu bearbeiten, oder andere Mitglieder, welche solchen Arbeiten sich unterziehen, nach Kräften dabei zu unterstützen.

§. 3. Jährlich wird in der Woche nach Pfingsten eine allgemeine Versammlung der Mitglieder in derjenigen Stadt des Landes veranstaltet, welche dazu auf der letztvorhergehenden Versammlung bestimmt worden ist. Jedes Mitglied erhält etwa 4 Wochen vor der Versammlung eine Einladung zu derselben.

§. 4. Diese Versammlungen sollen hauptsächlich dazu dienen, die persönliche Bekanntschaft der Mitglieder zu vermitteln, um einen regeren wissenschaftlichen Privatverkehr zwischen ihnen herbeizuführen. Es werden daselbst aber auch die Vereinsangelegenheiten verhandelt, und die Arbeiten vorgelegt oder vorgetragen, welche von den Mitgliedern im Laufe des Jahres über Gegenstände der vaterländischen Naturgeschichte angefertigt worden sind.

§. 5. Diese Arbeiten werden sodann durch den Druck veröffentlicht, und zwar in Hefen, von denen wo möglich, jedes Jahr eins erscheint. Hinsichtlich der den Abhandlungen zu Grunde gelegten Themata kann die Gesellschaft eine Kritik üben, und sie entscheidet in zweifelhaften Fällen durch ein Ballotement über die Zulässigkeit derselben. Jedes Mitglied erhält von der Zeit seines Eintritts in den Verein an gerechnet, die von jenem Termin an erscheinenden Jahreshefte gratis, die früher erschienenen Hefte aber (soweit sie noch vorrätzig sind) auf Verlangen beim Herausgeber zu $\frac{2}{3}$ des Ladenpreises. Drei Exemplare der Vereinschrift werden als Eigenthum der Gesellschaft aufbewahrt. — Die Verfasser der einzelnen Abhandlungen erhalten von denselben, auf Verlangen, 25 Separatabdrücke.

§. 6. Es wird von Seiten des Vereins eine naturwissenschaftliche Bibliothek angelegt. Für dieselbe werden hauptsächlich zu erwerben gesucht:

- a. kostbarere naturwissenschaftliche Werke, welche den Privatbibliotheken der Mitglieder fehlen.
- b. Schriften, welche auf die Naturgeschichte Mecklenburgs und der Nachbarländer Bezug haben.

c. Werke, deren die Mitglieder zu Arbeiten, welche für die Vereinschrift bestimmt sind, besonders benöthigt sind.

d. Werke von Vereinsmitgliedern, selbst wenn dieselben nicht naturwissenschaftlichen Inhalts sind.

Sollte sich der Verein späterhin einmal auflösen, so wird die Bibliothek (wenn nicht Vereinsschulden einen Verkauf derselben nöthig machen,) einer anderen öffentlichen und allgemein zugänglichen Bibliothek in Mecklenburg zugewiesen. Die letzte allgemeine Versammlung bestimmt darüber, welcher Bibliothek sie einverleibt werden soll.

§. 7. Jedes Vereinsmitglied kann die Bibliothek benutzen, haftet aber für etwaige Beschädigungen und Verluste der angeliehenen Bücher. Der äußerste Termin, wie lange ein Buch behalten werden darf, beträgt ein halbes Jahr; sollte es aber durchaus wünschenswerth sein, ein Buch noch länger zu behalten, so ist deshalb ein neuer Antrag an den Bibliothekar zu stellen.

Die Bücher werden nur gegen einen Empfangschein verabfolgt, welcher sogleich, wenn Bücher gefordert werden, an den Bibliothekar einzusenden ist.

§. 8. Der Verein legt eine Sammlung von mecklenburgischen Naturgegenständen an.

§. 9. Der Verein sucht Verbindungen und Austausch der Druckschriften mit auswärtigen naturwissenschaftlichen Vereinen anzuknüpfen.

§. 10. Die Geschäftsführung übernimmt ein Vorstand von 5 Mitgliedern, von denen drei auf 5 Jahre, zwei aber nur auf ein Jahr, und zwar aus dem Orte, oder aus der Nähe des Ortes, gewählt werden, in wel-

dem die nächstfolgende Versammlung stattfindet. Letztere beiden Vorstandsmitglieder treffen die Vorbereitung für die Versammlung, sorgen für die Ausführung derselben, und fassen einen Bericht über die Versammlung für das Archiv ab.

§. 11. Zur Bestreitung der Vereinsausgaben zahlt jedes ordentliche Mitglied jährlich praenumerando für das laufende Vereinsjahr (Pfingsten bis Pfingsten) 1 Nthlr. pr. Cour., entweder am Tage der Versammlung, oder sendet denselben portofrei innerhalb der nächsten 14 Tage nach der Versammlung an den Kassensführer ein. Ist die Einzahlung bei dem Erscheinen des Jahreshestes noch nicht erfolgt, so wird der Beitrag bei Uebersendung des Archivs durch Postvorschuß wahrgenommen; verweigern dann die Mitglieder die Einlösung des Hestes, so werden sie als aus dem Vereine ausgeschieden angesehen. Höhere freiwillige Beiträge werden mit Dank angenommen. Alle officiellen Sendungen des Vorstandes an die Mitglieder geschehen unfrankirt.

§. 12. Wer als Mitglied in den Verein aufgenommen zu werden wünscht, oder wer aus demselben ausscheiden will, hat dies dem Vorstande anzuzeigen. Diplome werden nicht erteilt.

§. 13. Der Verein behält sich vor correspondirende Mitglieder zu ernennen.

§. 14. Nöthig erscheinende Abänderungen der Statuten bleiben jeder Jahresversammlung vorbehalten. Abwesende Mitglieder sind an die Beschlüsse der Versammlung gebunden.

Num. Die Vereinsammlung befindet sich in Güstrow und steht unter Aufsicht des Herrn Lehrer A. Vermehren, an welchen daher die für die Sammlung bestimmten Sendungen, alle anderen aber an E. Boll in Neubrandenburg zu richten sind.

2. Ein Wort in Bezug auf nordische Geschiebe, nebst einem Beitrage zur Kenntniß der Geschiebe Meklenburgs

von

L. Vortisch, Prediger zu Satow.

Besides, an investigation into the sources of these materials, and the agency by which their transport has been effected, forms one of the most interesting chapters in the physical history of the earth.

Report by J. W. Foster and J. D. Whitney
Part. I. pag. 17.

Es ist doch ein wunderbares Ding um diesen alten, rollenden Erdball, um diesen majestätischen Prachtbau, der jeder denkenden und fühlenden Menschenseele so theuer ist, als eins der unzählbaren, bewunderungswürdigen Werke der göttlichen Weisheit und Allmacht, als die Bedingung unseres irdischen Daseins, als das Arbeitsfeld unseres zeitlichen Ringens und Schaffens, als der Schauplatz unserer Freuden und Leiden, als die liebevolle Mutter, die, nachdem sie uns eine zeitlang an ihren Brüsten gesäugt, und mit ihren tausendfachen Gaben überschüttet hat, endlich auch unseren Staub in ihrem Schooße wieder aufnimmt, wenn nun auch wir am Ziele unserer Pilgerfahrt angelangt sind, und mit dem Klopfen des vielbewegten Herzens zugleich dies unser mühevolleres und flüchtiges Erden-dasein endet. Raftlos, und dabei in rasendem Fluge, verfolgt er

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [17_1863](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [1. Bericht über die Jahresversammlung des Vereins am 27. Mai 1863. 1-22](#)